

# « PROJET INDIVIDUEL » DER KINDER: EINE INKLUSIVE METHODE

Réf. 5920



## » ZIELGRUPPE

Alle Interessierte.

## » WEITERBILDNERIN

Josiane RAUCHS

Mitarbeiterin des „Centre de  
Ressources Inclusio“.

## » TERMINE

29.10.2020-30.10.2020

09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden

Formation certifiée

## » KOSTEN

280 €

(das Mittagessen ist im Preis  
inbegriffen)

## » SPRACHE

Lëtzebuergesch

## » ORT

Domaine du Château  
Bettange-sur-Mess

Inklusive Pädagogik geht von der Vielfalt und Verschiedenheit von Kindern aus. Bildung orientiert sich in inklusiven Settings an den Interessen der Kinder, folgt dem, was die Kinder interessiert und stärkt sie in ihren individuellen Lebenswegen.

Um die Interessen und Bedürfnisse der Kinder zu erkennen und zu verstehen ist eine verbindliche Beobachtungs- und Dokumentationspraxis und deren regelmäßige Reflexion unabdingbar. Dies erlaubt es, Anhaltspunkte dafür zu finden, wie jedes Kind in seinem individuellen Bildungsprozess bestmöglich unterstützt werden kann, seinen Bedürfnissen entsprechend, um Partizipation zu ermöglichen.

## ZIELE

- Befähigt werden, Bedürfnisse von Kindern zu erkennen und individuelle Ziele abzuleiten.
- Kompetent werden, Anpassungsangebote zu erarbeiten, um diese Ziele zu erreichen.
- Fähig sein, konkrete Umsetzungsschritte im Gruppenkontext festzulegen.
- Lernen, verschiedene Beobachtungsmethoden anzuwenden.

## INHALTE

- Die einzelnen Etappen des „Projet individuel“-Prozesses.
- Der Blick auf das einzelne Kind.
- Situations- und Verhaltensbeobachtung.
- Erstellen individueller Pläne.
- Bedürfnis- und Alltagsorientierung.
- Rahmenbedingungen, deren Überprüfung und ggf. Anpassung.

## METHODEN

Theoretische Inputs, vorstellen und praktisches Erproben unterschiedlicher Beobachtungsmethoden- und -bögen, an die Bedürfnisse und Interessen der Kinder angepasste Dokumentationsbögen, Kleingruppenarbeit, Fallbeispiele aus der Praxis.

## AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- Ihren Blick und Ihre Sinne geschärft haben um das eigene pädagogische Handeln gezielt zu reflektieren.
- In der Lage sein, Bedürfnisse, Interessen und Themen der Kinder zu erkennen und wahrzunehmen.
- Sich mit verschiedenen Perspektiven der Beobachtung auskennen.
- Ein Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren genauer kennen und anwenden können.
- Gezielte Beobachtungen als Grundlage für das eigene pädagogische Handeln nutzen.

Formation validée pour  
14 heures par la commission  
formation continue (loi  
modifiée sur la jeunesse)

En cours de demande  
de validation pour les  
professions de santé par le  
Ministère de la Santé